

Anzeige einer Bohrung und Errichtung eines Haus- / Gartenbrunnens zur Entnahme von Grundwasser in geringen Mengen gemäß § 49 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) i. V. m. § 41 SächsWG (Sächsisches Wassergesetz)

Erdaufschlüsse mit Freilegung des Grundwassers - Brunnenbau - sind gemäß § 49 WHG i. V. m. § 41 SächsWG spätestens einen Monat vor Beginn der Bohrarbeiten dem Landratsamt Nordsachsen, Umweltamt, untere Wasserbehörde, schriftlich anzuzeigen.

Nach Eingang der Anzeige und Prüfung der Erlaubnisfreiheit nach § 46 WHG erhalten Sie eine Anzeigebestätigung. Die Brunnen, die nicht der Erlaubnisfreiheit unterliegen, erfordern eine wasserrechtliche Erlaubnis. Sind für die Prüfung weitere Unterlagen notwendig, werden diese von Ihnen nachgefordert. Sollte eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich werden, wird dies Ihnen in der Anzeigebestätigung mitgeteilt.

1. Allgemeine Angaben

Anzeigender / Bauherr Name, Vorname: _____
PLZ, Ort: _____
Straße, Nr.: _____
Telefon-Nr.: Telefax-Nr.: _____
E-Mail-Adresse: _____

Standort des Brunnens Stadt: _____ Gemeinde/Ortsteil: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____
PLZ: _____ Straße, Nr.: _____

Ausführende Firma Firma: _____
PLZ, Ort: _____
Straße, Nr.: _____
Telefon-Nr.: _____ Telefax-Nr.: _____
E-Mail-Adresse: _____

2. Angaben zur Art und Umfang der Grundwasserbenutzung

Art der Grundwassernutzung (z. B. Gartenbewässerung): _____
geplante Grundwasserentnahmemenge (z. B. m³/Jahr): _____
geplanter Nutzungszeitraum: _____

3. Angaben zum geplanten Brunnenausbau

Tiefe des Brunnens: _____m Bohrdurchmesser: _____mm

Ausbaudurchmesser: _____mm

Filterstrecke von m u.GOK* bis _____m u.GOK

Vollrohrstrecke von m u.GOK _____bis m u.GOK

Bereich der Tonsperre(n) von _____m u.GOK bis _____m u.GOK*

Hinterfüllungsmaterial: _____

Ausbaumaterial (z.B. PVC – U): _____

Art und Weise des Brunnenschlusses: _____

4. Beizufügende Unterlagen

- € Flurstückskarte mit Eintragung der geplanten Bohrung
- € Qualifikationsnachweis des ausführenden Bohrunternehmens: Nachweis des Eintrages in die Handwerksrolle für das Brunnenbauer-Handwerk oder Zertifikat nach DVGW 120-1
- € Angaben zu Messeinrichtungen, zum Typ der Pumpe sowie dessen Pumpenleistung

5. Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigenden

Die Unterlagen sind beim Landratsamt Nordsachsen, Umweltamt, untere Wasserbehörde, Dr. Belian Straße 4, 04838 Eilenburg einzureichen.

Hinweise:

- (1) Die Errichtung von Brunnen in Wasserschutzgebieten ist grundsätzlich verboten. Ob Ihr Grundstück in einem Wasserschutzgebiet liegt, erfahren Sie beim Landratsamt Nordsachsen, Umweltamt, untere Wasserbehörde.
- (2) Nach erfolgter Bohrung ist das aufgenommene Schichtenverzeichnis mit Kopfblatt nach DIN 4022 sowie die grafische Bohrlochdokumentation mit Ausbaudaten dem Landratsamt Nordsachsen, Umweltamt, untere Wasserbehörde, zu übergeben.
- (3) Die erlaubnisfreie Benutzung des Grundwassers schließt die allgemeine Gewässeraufsicht durch die untere Wasserbehörde nicht aus.

(* u. GOK = unter Geländeoberkante)